

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 13.04.2017

## Niederschrift

### über die Sitzung des Kreistages öffentlicher Teil

am Montag, den 03.04.2017 um 15:00 Uhr  
im Deutschen Hopfenmuseum, Eisenheimerstraße 2, 85283 Wolnzach

#### Anwesend sind:

#### Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton

#### Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

#### CSU

Axthammer, Brigitte  
Breher, Barbara  
Brummer, Alois  
Deml, Erich  
Engelhard, Rudi  
Görlitz, Erika  
Heinrich, Reinhard  
Lachermeier, Martin  
Machold, Jens  
Prechter, Hans  
Röder, Thomas  
Russer, Manfred  
Schnell, Richard  
Schranner, Hans  
Seitz, Martin  
Stanglmayr, Erna  
Steinberger, Anton  
Straub, MdL, Karl  
Vogler, Albert  
Wayand, Ludwig  
Weichenrieder, Max  
Wolf, Hans

verlässt die Sitzung um 15:37 Uhr

#### SPD

Brunnhuber, Sabine  
Drack, Elke  
Hammerschmid, Werner  
Käser, Markus  
Kummerer-Beck, Marianne  
Lederer, Hartmut  
Rechenauer, Oliver  
Rothmeier, Franz

Schmid, Martin  
Simbeck, Florian

**FW**

Braun, Martin  
Erl, Erich  
Gigl, Alfons  
Guld, Georg  
Gürtner, Albert  
Hechinger, Max  
Heinzlmair, Peter  
Nerb, Herbert

**AUL**

Franken, Michael  
Staudter, Christian  
Steinberger, Josef  
Weber, Paul

**GRÜNE**

Dörfler, Roland  
Furtmayr, Angelika  
Schnapp, Kerstin  
Walter, Annette

**FDP**

Schäch, Josef  
Stockmaier, Thomas

**ÖDP**

Ebner, Siegfried  
Haiplik, Reinhard

**Verwaltung**

Daser, Sebastian  
Gassner, Helga  
Huber, Karl  
Müller, Elke  
Reisinger, Walter  
Schönauer, Alexandra

**weitere Teilnehmer**

Huber, Bernd

**Entschuldigt fehlen:**

**Landrat**

Wolf, Martin entschuldigt

**CSU**

Schmuttermayr, Franz verstorben

**SPD**

Herker, Thomas entschuldigt

**FW**

Müller, Ernst entschuldigt

**AUL**

Jung, Claudia entschuldigt

**FDP**

Moll, Wolfgang entschuldigt

**ÖDP**

Skoruppa, Stefan Dr. entschuldigt

**weitere Teilnehmer**

Linner, Lorenz entschuldigt

Herr stellvertretender Landrat Anton Westner eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr stellvertretender Landrat Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Herr Westner gibt eine kurze Erklärung zum Gesundheitszustand von Herrn Landrat Martin Wolf ab.

Herr stellvertretender Landrat Anton Westner und die Mitglieder des Kreistages gedenken dem verstorbenen Kreisrat Franz Schmuttermayr.

### **Tagesordnung**

1. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 gem. Art. 60 Abs. 1 LKrO (B)
2. Erlass der Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft (B)
3. Beschlussfassung über den Finanzplan 2016 - 2020 und das Investitionsprogramm 2017 - 2020 (B)
4. Berufung eines Mitglieds in den Wirtschaftsbeirat (B)
5. Zukunft des Bewegungsbades an der Ilmtalklinik Betriebssitz Pfaffenhofen (B)
6. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 gem. Art. 60 Abs. 1 LKrO (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Während des Haushaltsjahres 2016 haben sich im Bereich des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts über- und außerplanmäßige Ausgaben ergeben. Ein Teil dieser Ausgaben (bis zu 35.000,00 € im Einzelfall) konnte gem. § 45 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistages durch den Landrat genehmigt werden. Ein weiterer Teil der Mehrausgaben (bis zu 100.000,00 €) fällt unter die Genehmigungspflicht des Kreisausschusses (§ 31 i. V. m. § 29 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages). Der Rest der Haushaltsüberschreitungen ist gemäß § 29 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages durch den Kreistag zu billigen.

Es handelt sich um folgende Mehrausgaben:

| <b>Haushalt</b>     | <b>Genehmigung durch Kreisausschuss<br/>€</b> | <b>Genehmigung durch Kreistag<br/>€</b> |
|---------------------|---|---|
| Verwaltungshaushalt | 36.946,16                                     | 7.822.991,89                            |
| Vermögenshaushalt   | 0,00  | 2.620.620,38                            |
| <b>insgesamt</b>    | <b>36.946,16</b>                              | <b>10.443.612,27</b>                    |

Durch den Kreisausschuss sind bei einer Haushaltsstelle im Verwaltungshaushalt über- und außerplanmäßige Ausgaben zu genehmigen.

Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben, welche vom Kreistag zu genehmigen sind, sind im Haushaltsjahr 2016 bei drei Deckungsringen und zwei Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt und bei drei Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt angefallen.

Die Genehmigung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben kann erteilt werden, da eine entsprechende Deckung gegeben ist

**Herr Machold verlässt die Sitzung vorübergehend um 15:11 Uhr.**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Gemäß § 29 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages erteilt der Kreistag zu den in einer Übersicht aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016 in Höhe von 10.443.612,27 € nachträglich die Genehmigung.

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 53 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 53 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

**Top 2 Erlass der Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Der **Kreishaushalt 2017** hat ein Gesamtvolumen von 120,6 Mio. € und damit gegenüber dem Vorjahr (112,9 Mio. €) eine Steigerung um 7,7 Mio. € (= 6,9 %) zu verzeichnen.

Die Steigerung beim Verwaltungshaushalt beträgt 9,0 Mio. € (= 9,1 %), der Vermögenshaushalt reduziert sich um 1,2 Mio. € (= -8,8 %).

Die Steigerung im Bereich des Verwaltungshaushalts bezieht sich auf folgende Ausgabengruppen:

|       |  |            |                    |
|-------|--|------------|--------------------|
| Gr. 4 | Personalausgaben   | (+)        | 667.050 €          |
| Gr. 5 | Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Gebäude, Anlagen, Fahrzeuge, Straßenunterhalt, Mieten und Pachten, Lehr- und Unterrichtsmittel            | (+)        | 744.404 €          |
| Gr. 6 | Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Geschäfts- und Betriebskosten für Verwaltung, Schulen einschl. Schülerbeförderung, Gutachten in Bausachen | (+)        | 1.206.900 €        |
| Gr. 7 | Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke einschl. Sozialhilfe und Krankenhaushilfe  | (+)        | 2.729.052 €        |
| Gr. 8 | Sonstige Finanzausgaben, Zinsen, Bezirksumlage, Zuführung an den Vermögenshaushalt   | (+)        | <u>3.643.894 €</u> |
|       | <b>Steigerung insgesamt</b>  | <b>(+)</b> | <b>8.991.300 €</b> |

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm liegt in der **Steuerkraft** innerhalb der 71 bayerischen Landkreise auf Platz 12 (Vorjahr Platz 15).

Bei der **Umlagekraft** erreicht der Landkreis Pfaffenhofen Platz 20 (Vorjahr Platz 33). Die Umlagekraft des Landkreises beträgt für 2017 134,23 Mio. € (Vorjahr 119,77 Mio. € / Mehrung somit 14,46 Mio. € = +12,07 %).

Das **Investitionsprogramm** des Landkreises sieht für 2017 Gesamtaufwendungen von 6,20 Mio. € vor, davon Hochbau 4,30 Mio. € und Straßenbau 1,90 Mio. €.

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gewährt im Haushaltsjahr 2017 an **Investitionszuschüssen** insgesamt 2,66 Mio. €.

Die **Verschuldung** des Landkreises betrug Ende 2016 ca. 6,10 Mio. €. Durch die planmäßige Tilgungsleistung im Haushaltsjahr 2017 von 0,58 Mio. € und keiner Neuverschuldung beträgt der Schuldenstand Ende 2017 voraussichtlich 5,52 Mio. €.

Die **Rücklagen** des Landkreises betragen Ende 2016 rd. 7,40 Mio. €. Im Haushaltsjahr 2017 ist eine Entnahme in Höhe von 1,49 Mio. € vorgesehen, so dass sich die Rücklage Ende 2017 auf 5,91 Mio. € reduzieren wird.

Das **Kreisumlagenaufkommen** im Haushaltsjahr 2017 erhöht sich bei einem Zuwachs der Umlagekraft und gleichbleibendem Hebesatz (45,0 %) um 6,51 Mio. € (= +12,07 %) auf 60,40 Mio. €. Der Umlagenhebesatz liegt unter dem Landesdurchschnitt (2016: 47,0 %) und ist der zweitniedrigste in Oberbayern (Vorjahr: 50,0 %; 2017: 49,2 %).

**Herr Machold kommt um 15:22 Uhr wieder zur Sitzung.**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Die Haushaltssatzung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2017 wird in der vorliegenden Form genehmigt. Haushalts- und Stellenplan sind Bestandteil dieses Beschlusses.

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 54 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 54 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

#### **Top 3      Beschlussfassung über den Finanzplan 2016 - 2020 und das Investitionsprogramm 2017 - 2020 (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Der Kreistag hat über den beiliegenden Finanzplan 2016 - 2020 sowie über das Investitionsprogramm (Ratssystem: Ergänzende Unterlagen für den Kreishaushalt 2017 Nr. 6) für die Jahre 2017 - 2020 zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Der Finanzplan 2016 - 2020 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2020 werden genehmigt. Der Bau- und Vergabeausschusses hat am 08.02.2017 einen Empfehlungsbeschluss für das Investitionsprogramm 2017 – 2020 gefasst.

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 54 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 54 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

**Top 4      Berufung eines Mitglieds in den Wirtschaftsbeirat (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Herr Bernd Huber wurde zum Ehrenvorsitzenden des Wirtschaftsbeirats benannt. Im Benehmen mit dem neuen Vorstandssprecher des Wirtschaftsbeirats, Herrn Prof. Claude Herion, schlägt Herr Landrat Martin Wolf als neues Mitglied Herrn Lorenz Linner, Betriebsleiter der Linner Werkzeugfabrik GmbH Wolnzach und Vorstandsmitglied der Linner Elektronik AG vor.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses, Herrn Lorenz Linner als neues Mitglied in den Wirtschaftsbeirat zu berufen.

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 54 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 54 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

**Top 5      Zukunft des Bewegungsbades an der Ilmtalklinik Betriebssitz Pfaffenhofen (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Nach rund 30 Jahren soll das Therapiebecken an der Ilmtalklinik Betriebssitz Pfaffenhofen zum 30.06.2017 geschlossen werden, da nach Auskunft der Geschäftsführung eine aufwendige Brandschutzsanierung ansteht und zudem der laufende Betrieb sich betriebswirtschaftlich nicht rechnet. Des Weiteren ist im Rahmen der im Jahr 2020 geplanten Generalsanierung für diesen entsprechenden Gebäudeteil eine Modernisierung des Bewegungsbades nicht vorgesehen. Eine Förderung des Freistaates Bayern für Therapiebecken ist nicht mehr möglich und eine Notwendigkeit für die Versorgung der stationär aufgenommenen Patienten an der Ilmtalklinik ist nicht erforderlich. In benachbarten Kliniken werden Bewegungsbäder nicht mehr unterhalten.

Bislang wird das Bewegungsbad von der Ilmtalklinik Dienstleistungs GmbH betrieben. Das Becken hat eine Wassertemperatur von 32 Grad und eine Wasserfläche von 18 qm (3 m x 6 m). Im Rahmen der Physikalischen Therapie werden unter anderem Leistungen angeboten, die in dem Bewegungsbad aufgrund ärztlicher Verordnung erbracht werden. Darüber hinaus wird Baby- und Kleinkinderschwimmen (ca. 30 Personen) angeboten sowie Therapiegruppen der Pfaffenhofener Arbeitsgruppe der Deutschen Rheumatiker von ausgebildeten Therapeuten betreut und geleitet. Diese rund 115 Personen nehmen wöchentlich und langfristig an einem sog. Funktionstraining teil. Die Rheumatherapie beinhaltet jeweils eine halbe Stunde Warmwassertherapie und eine halbe Stunde Trockengymnastik und wird für 12 Monate bzw. bis zu 24 Monaten verordnet. Im Rahmen dieser Gruppentherapie können auch Privatzahler an diesem Funktionstraining teilnehmen (ca. 40 Personen). Nach Auskunft der Klinikleitung besuchen so rund 185 Personen pro Woche das Bewegungsbad.

Von Seiten der Landkreisverwaltung wurden verschiedene Überlegungen angestellt, um weiterhin Therapiemöglichkeiten insbesondere für die Rheumapatienten anzubieten. Dazu wurde Kontakt mit der Geschäftsführung des Heilpädagogischen Förderzentrums in Pfaffenhofen aufgenommen. Allerdings ist dieses Bad bereits durch schulische und außerschulische Benutzung komplett belegt und auf Nachfrage bei der Regierung von Oberbayern, die das Becken maßgeblich gefördert hat, wird einer weiteren außerschulischen Nutzung aus schulfachlichen Erwägungen nicht zugestimmt. Die übrigen Schwimmhallen des Landkreises in Pfaffenhofen und Geisenfeld haben eine mit den Schulen und Schwimmvereinen abgestimmte Wassertemperatur von 28 Grad. Entsprechende Therapiemöglichkeiten können nicht angeboten werden. Im Hallenbad Manching gibt es ein kleines Nichtschwimmerbecken mit 31 Grad. Dieses wurde vom Markt Manching bezahlt. Therapieangebote sind nicht vorgesehen.

Insofern ergeben sich drei Alternativmodelle:

1. Der Landkreis Pfaffenhofen bezahlt die einmalige Investition für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen in Höhe von rd. 60.000 € im Jahr 2017 und übernimmt das jährliche Defizit in Höhe von rd. 50.000 € für die Jahre 2017 bis 2020. Dies ergibt Gesamtkosten für die nächsten 4 Jahre in Höhe von rund 260.000 €. Im Anschluss erfolgt die Generalsanierung des entsprechenden Bauteils an der Ilmtalklinik GmbH und das Becken wird aufgelöst. Der weitere Betrieb eines Bewegungsbades soll dann im neugeplanten Hallenbad der Stadt Pfaffenhofen erfolgen. Diesbezügliche Gespräche mit der Stadtverwaltung werden zeitnah zu führen sein. Über die Höhe einer möglichen Kostenbeteiligung des Landkreises kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.
2. Zunächst müsste wie bei Alternative 1 das Bewegungsbad für rund zwei Monate geschlossen werden, um die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Gesamtkosten wie bei Alternative 1 rd. 260.000 €. Dann wäre ab dem Jahre 2021 im Rahmen der Generalsanierung das Bewegungsbad mit von der Klinikgeschäftsführung kalkulierten Kosten in Höhe von rund 500.000 € zu erneuern und mit einem Zuschuss des Landkreises in Höhe von jährlich rund 40.000 € weiter zu betreiben. Bei dieser Alternative fallen Investitionskosten von insgesamt rund 560.000 € an und jährliche Betriebskosten in den nächsten 4 Jahren in Höhe von rd. 50.000 € und für die weiteren Jahre ab 2021 von rd. 40.000 €.
3. Das Bad wird komplett privatisiert und an Physiotherapeuten vermietet. Die Investitionskosten in Höhe von 560.000 € würden ebenso anfallen. Ob diese Variante mit einem eigenwirtschaftlichen Betreiber möglich ist, müssten erst entsprechende Markterhebungen zeigen.

Von Seiten der Kreisfinanzverwaltung wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um eine rein freiwillige Leistung des Landkreises handeln würde und keine Verpflichtung besteht, ein Therapiebecken auf Kosten des Landkreises zu betreiben. Die Schaffung von Bezugsfällen gilt es zu beachten.

Nach eingehender Diskussion in der Sitzung des Kreistags vom 06.03.2017 sollen zunächst die Brandschutzmaßnahmen in Höhe von rd. 60.000 € durchgeführt und vom Landkreis auch das Defizit für die nächsten 4 Jahre in Höhe von jährlich rd. 50.000 € übernommen werden. Zeitnah sind entsprechende Modelle für den weiteren Betrieb über das Jahr 2020 hinaus zu entwickeln und den Beschlussgremien vorzulegen.

Nach Auskunft der Klinikleitung sollte idealerweise im 2. Halbjahr 2017 eine Entscheidung darüber fallen, ob das Bewegungsbad dauerhaft an der Ilmtalklinik verbleibt. Dann könnten die planerischen Voraussetzungen ausreichend berücksichtigt werden. Zwingend ist eine Entscheidung bis Ende 2018 erforderlich.

### **Beschluss:**

#### Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Der Landkreis Pfaffenhofen übernimmt die einmalige Investition für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen in Höhe von rd. 60.000 € im Jahr 2017 und gleicht das jährliche Defizit in Höhe von rd. 50.000 € für die Jahre 2017 bis 2020 aus. Entsprechende Modelle für den weiteren Betrieb über das Jahr 2020 hinaus werden zeitnah den Beschlussgremien zur Entscheidung vorgelegt.

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 54 |
| Abstimmung:   |    |
| Ja-Stimmen:   | 54 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

### **Top 6 Bekanntgaben, Anfragen**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Es stehen keine Bekanntgaben an.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:45 Uhr.

---

Anton Westner  
Stellvertreter des Landrats

---

Protokoll: Helga Gassner